SAC Sektion Grenchen

http://www.sac-grenchen.ch

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Juli/August 2016 **Nummer 7/8** **62. Jahrgang**

Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Erinnerung >>>> Sektionsversammlung<<<<<<

Freitag, 24. Juni 2016 im Restaurant Obergrenchenberg

Die nächste Sektionsversammlung findet am Freitag, 24. Juni 2016 um 20 Uhr, im Restaurant Obergrenchenberg statt. Wir hoffen, dass viele Mitglieder anwesend sein werden und wir einen gemütlichen Abend zusammen verbringen können.

Treffpunkt für die Wanderer: 17.45 bei der Holzerhütte
Ein **Gratisbus** fährt bis vor das Restaurant. Abfahrt beim Bahnhof Grenchen Süd 19.15 Uhr, Postplatz 19.20, Oeli 19.22, Schmelzi 19.23, Holzerhütte 19.30.
Rückfahrt nach der Versammlung um 22.00 Uhr

Der Vorstand

Liebe Clubkameraden und Clubkameradinnen,
Dieses Heft und hoffentlich viele der folgenden Ausgaben erscheinen mit farbigen Bildern dank der Unterstützung durch Inserenten.
Wir freuen uns auf diese Bereicherung.

Redaktion und Vorstand

Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Am 5. Juli feiert **Peter Hess**, treuer Tourenleiter der Senioren, seinen 70. Geburtstag in Bettlach.
Am 7. Juli wird **Marianne Flüeli** 75 Jahre jung in Bettlach und ist recht oft bei den Mittwöchelern dabei!
Am 8. Juli feiert **Emil Rüesch** seinen 90. Geburtstag in Grenchen
Ines Fleury, immer noch sehr aktiv bei den Senioren, wird am 15. Juli 85 Jahre jung in Grenchen.

Herzliche Gratulation an die KollegInnen!

Redaktionsschluss der Ausgabe September 2016: **10. August 2015**
Daten per E-Mail an die Redaktion: redaktion@sac-grenchen.ch

Erinnerung>>>>04. – 08. Juli 2016 Hochtourenwoche Oberaletsch

Die Hochtourenwoche wird in der Region Oberaletsch durchgeführt.
Das Programm wird später bekannt gegeben und bestmöglich den Witterungen und Teilnehmern angepasst.

Die Anmeldungsfrist war am 6. Juni

Tourenleiter: Christoph Furer
Tel.: 079 / 472 27 22

Mittwoch 13. Juli Engelhornhütte

Landeskarten: Brienz 1209/Innertkirchen 1210

Tourenbeschreibung:
Wir fahren mit dem Auto bis zur Kaltbrunnensäge und wandern von dort abwechselnd rechts und links neben der Strasse bis zur Rosenlauischlucht. Für die Schlucht habe ich etwas mehr Zeit einberechnet, damit wir diese auf uns einwirken lassen können. Erste Teepause ist beim Ausgang der Schlucht vorgesehen. Danach haben wir noch knapp eine Stunde bis zur Engelhornhütte. Dort habe ich das Mittagessen geplant. Am Nachmittag geht es über das Graggi und Grossrychenbach zurück zum Auto.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Bergwandern, evt. Stöcke
Zeit: ca. 4 Std.
Höhendifferenz: 780m auf und ab
Verpflegung: Mittagessen Engelhornhütte
Transportmittel: Auto
Kosten-Transport: ca. 32 Fr.
Übrige Kosten: Kaffee und Mittagessen
Anmeldung: Dienstag 12. Juli Mittag
Besammlung: 6:30 Kanu-Club Grenchen
Besprechung: am Telefon
Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Tel: 032 652 54 62, Natel 076 325 54 62

Sonntag 17. Juli 2016 Biketour Pas de Lona

Landeskarte: Swiss Singletrailmap Sion/Sierre

Abwechslungsreiche Kondition sowie Fahrtechnikfordernde Bikerunde mit aussergewöhnlichen Landschaften und Sicht auf die Walliser Bergwelt.
Per PW nach Spiez und danach per Bahn und Postauto nach Grimentz.
Danach Fahrt hoch zum Lac de Moiry, (wäre noch per Postauto möglich). Nun beginnt ein sehr interessanter und fordernder Aufstieg per Bike hoch zum Basset de Lona 2792 müM. Weiter zum Lac de Lona und wieder etwas hoch zum Pas de Lona 2787m.ü.m. Nun folgt eine tolle Abfahrt runter nach Lovegno. Hier behalten wir die Höhe und Fahren nach L'Arpette. Nun weiter etwas ansteigend zum Restaurant La Louère und noch etwas hoch dem Col de Cou entgegen.
Hier beginnt eine der längsten Singletrailabfahrt, welche auch zum Brasilianer gehört runter nach Nax. Eine grandiose Abfahrt! Ab Nax weiter runter nach Pramagnon und nach Sierre zurück.
Die Tour kann jederzeit abgeändert werden, je nach Lust und Laune.

Schwierigkeit: mittel - anspruchsvoll
Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: gutes Bike und Helm
Zeit: ganzer Tag
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: PW und Bahn/Postauto
Kosten: ca. Fr. 65.-
Anmeldung: bis Freitag, 15. Juli 2016
Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag, 15. Juli 20.15 Uhr Rest. Parktheater
Tourenleiter: Madeleine Lanz, Gossliwil, Tel: 079 912 83 87 oder 032 652 61 69 oder per email: moll40@bluewin.ch

24. Juli 2016 Mönch

Mit der ersten Bahn ab Grindelwald zum Jungfraujoch.
Den Klassischen 4000er besteigen wir von der Südseite über den Normalweg mit seinen Kletterstellen (III) und dem exponierten Gipfelgrat.
Schwierigkeit: WS+
Teilnehmerzahl: 5
Ausrüstung: Komplette Hochtourenausrüstung
Zeit: 3.5h Aufstieg und 2.5h Abstieg
Verpflegung: Halbpension in Hütte, aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten: ca. 100 sFr. mit Halbtax
Anmeldung: 20.07.2016
Besprechung: 22. 07. 2016 20:00Uhr, Restaurant Flughafen Grenchen
Tourenleiter: Christoph Furer
Tel.: 079/ 472 27 22

Mittwoch 27. Juli
Bächlitalhütte

Landeskarten: Blatt 1230 Guttannen

Tourenbeschreibung:
Mit den PW`s zur Räterichsbodenstaumauer, dann über viele Treppen hinauf in die Ebene des Bächlibodens. Durch die weite geröllreiche Mulde fliesst der Bach vielfach verzweigt in immer neuen Armen. Ein kurzer letzter Aufstieg führt zur Bächlitalhütte. Oberhalb der Hütte befindet sich ein idyllisches Bergseelein.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: gute Schuhe, Stöcke
Zeit: 4.5 – 5 Std.
Höhendifferenz: 560m Auf und Ab
Verpflegung: in der Hütte
Transportmittel: PW
Kosten-Transport: ca.35.- Fr.
Übrige Kosten: für Mittagessen
Anmeldung: bis 25. Juli
Besammlung: 6:30 beim Kanu-Club
Besprechung: bei Anmeldung
Tourenleiterin: Marianne Flüeli
Tel: 032 645 33 93 oder 079 250 86 66

So. 31. Juli / Mo. 1. August 2016
Hochtour Lagginhorn Süd-Grat

Landeskarte: 1309 Simplon 1329 Saas

Gemütliche Anreise am Sonntag nach Saas Grund. Danach erfolgt per Gondel die Fahrt hoch zum Kreuzboden. Hier haben wir die Gelegenheit je nach Lust und Laune der Teilnehmer/in am Jegihorn zu Klettern. Danach erfolgt die Fahrt hoch zum Bergrestaurant Hohsaas, wo wir Übernachten werden.

Der Montag beginnt früh mit dem Zustieg via Geissrücken und Hohlaubgletscher zum Lagginjoch. Nun beginnt der abwechslungsreiche Aufstieg über den S-Grat zum Lagginhorngipfel 4010m.ü.m.
Der Abstieg erfolgt über den WSW-Grat (Normalroute) zurück. Wenn genügend Zeit, evtl. Überschreitung weiter zum Fletschhorn und von dort über die Normalroute zurück zum Kreuzboden.

Schwierigkeit: ZS/3a
Teilnehmerzahl: beschränkt auf 4 - 6
Ausrüstung: komplette Hochtourenausrüstung inkl. Helm
Zeit: Mo. 8 - 10 Std.
Verpflegung: HP in Hütte, sonst aus dem Rucksack
Transportmittel: PW und Gondel, evtl. ÖV
Unterkunft: Bergrestaurant Hohsaas
Kosten: ca. Fr. 100.-
Anmeldung: bis So. 24. Juli 2016
Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag, 29. Juli um 20.15 Uhr im Rest. Airport in Grenchen
Tourenleiter: Madeleine Lanz, Gossliwil, Tel: 032 652 61 69 oder 079 912 83 87 oder per email: moll40@bluewin.ch

Mittwoch 3. August
Fürstein

<u>ACHTUNG:</u> Wanderung vom 10. auf den 3.August vorverschoben!!!

Landeskarte: 1 : 25 000 Sörenberg Blatt 1189 und Schüpfheim Blatt1169
Tourenbeschreibung:
Diese sehr abwechslungsreiche Wanderung führt durch die für die meisten eher unbekannte Landschaft des Biosphärenreservates Entlebuch. Wir fahren mit Zug und Postauto über Biel-Bern-Schüpfheim bis Flühli Hüttlenen und beginnen dann mit einer halbstündigen Wanderung auf einer schmalen Asphaltstrasse bis Chragen (1002m). Jetzt geht's steiler den wilden Holzhackwald hoch und zuletzt durch eine Moorlandsschaft zur Alpwirtschaft Stäldili (1373m). Hier erst gibt's Kafi/Gipfeli. Weiter geht's zur Kapelle Obersewen (1717), dann hoch zum Sattel zwischen Chli Fürstein und Fürstein und zum Schluss auf den Fürstein selber (2040m). Wir steigen auf dem Grat nordöstlich ab bis Punkt 1912, dann recht stotzig hinunter zur Wasserfallenegg (1797m). Weiter quasi auf der „Rückseite" des Fürsteins am Aenggelaueneseeli vorbei über Ober Aenggelauene und Alp Engenlauenen zurück zum Stäldili. Vor Allem den Knien zuliebe fahren wir mit einem Privatbus zurück nach Flühli.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Bergtour
Zeit: 6 Stunden
Höhendifferenz: Aufstieg 1150m, Ab 650 m.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: Bahn, Postauto, Privatbus
Kosten-Transport: für SBB und Postauto mit Halbtax Fr. 44.20, für Privatbus Fr. 8.-
Übrige Kosten: nach Bedarf
Anmeldung: bis Montag 1. August
Besammlung: 06.20 Uhr Bahnhof Süd, Abfahrt des Zuges Richtung Biel 06.33 Uhr
Besprechung: telefonisch
Tourenleiterin: Heidi Gäggeler
Tel: 079 669 71 92

Mittwoch 17. August
Innereriz – Merligen

Landeskarten: Blatt 245T Interlaken

Tourenbeschreibung:
Abwechslungsreiche Wanderung aus dem bewaldeten hinteren Eriz über den Bergsattel der Sichle und durch das Justistal an das mediterrane Ufergebiet des Thunersees bei Merligen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Für Wanderung mit Stöcke
Zeit: ca. 5 Std.
Höhendifferenz: 640m Auf, 1100m Ab
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: ÖV
Kosten-Transport: Fr.43.- Halbtax
Übrige Kosten: Kaffee, Gipfeli
Anmeldung: Montag 15. August
Besammlung: 5:40 Bahnhof Süd (Ab 5:52)
Besprechung: am Telefon
Tourenleiterin: Madlen Frank
Tel: 032 661 16 50 oder 078 609 52 33 **aber nur SMS**

Mittwoch 24. August
Schwalmis

Landeskarte: Blatt 1171 Beckenried (1:25‘000)

Tourenbeschreibung:
Nach einer bereits eindrücklichen Anfahrt mit Bahn, Postauto und Seilbahn zur Bergstation Gitschenen (1530 m) (Restaurant) wandern wir via Unter und Ober Bolgen auf den Aussichtsberg Schwalmis (T3; 2246 m). Nach zwei kurzen Teilabstiegen und anschliessenden Gegenanstiegen erreichen wir via Hint. Jochli das Brisenhaus (SAC Hütte). Sollten wir durstig sein ist Einkehr angesagt. Anschliessend wandern wir nach Niederrickenbach und von dort mit Seilbahn und Zug zurück nach Grenchen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Bergwanderung, vorzugsweise mit Stöcken
Zeit: ca. 6 h
Höhendifferenz: ca. 800 m
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: ö.V.
Kosten-Transport: ca. 66 CHF (Basis Halbtax) inkl. 2 Seilbahnen
Anmeldung: Telephonisch bis 22. August oder via Mail (familie.gaeggeler@bluewin.ch).
Entscheid über Durchführung: 22. 8. mittags. Wer sich via Mail anmeldet erhält Information über Durchführung automatisch.
Besammlung: 06:45 (Bahnhof Süd); Abfahrt 06:53
Besprechung: Keine. Bitte Rundreisebillet selbst lösen (erst nach Entscheid über Durchführung). Grenchen Süd – St. Jakob (Isenthal) und zurück ab Niederrickenbach, Dorf.
Tourenleiter: Heinz Gäggeler
Tel: 079 5358732

So. 28. August – Sa. 3. September 2016 Bikewoche Transalp

Erneute INTERESSENNACHFRAGE
Um diese Woche durchzuführen möchte ich erst mal wissen ob überhaupt Interesse besteht, so dass das Programm mit den Beteiligten besprochen werden kann.
Daher steht hier nicht ein detailliertes mögliches Wochenprogramm.
Wer Interesse hat soll sich bitte bis spätestens ENDE JUNI 2016 bei mir melden.
T**ourenleiterin**: Madeleine Lanz, Gossliwil, Tel: 079 912 83 87 oder, 032 652 61 69 per email: moll40@bluewin.ch

Mittwoch 31. August
Chindbettipass

Landeskarten: Blatt 1267 Gemmi

Tourenbeschreibung:
Mit dem Auto fahren wir nach Adelboden „unter dem Birg“ und von dort mit der Gondelbahn auf die Engstligenalp. Von dort wandern wir Richtung Läger, biegen kurz vor Läger links ab zur Märbene. Wir nehmen nicht den direkten Weg zum Chindbettipass hinauf, sondern machen noch einen Bogen um die Tosse. So können wir den steilen Aufstieg in zwei Abschnitte mit einem flacheren Teil dazwischen aufteilen. Vom Chindbettipass wandern wir dem Entschligegrat entlang, am Tschingellochtighore vorbei zum Ärtelegrat. An diesem entlang und dann noch einen kurzen, steilen Abstieg hinunter erreichen wir dann wieder die Engstligenalp.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Bergwandern, Stöcke
Zeit: 4 1/2 Std
Höhendifferenz: 830m Auf und Ab
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Transportmittel: Auto
Kosten-Transport: ca. 26.- Fr.
Übrige Kosten: Evt. Kaffee und Bier
Anmeldung: Bis Dienstag 30. August Mittag
Besammlung: 07 00 Kanu-Club Grenchen
Besprechung: am Telefon
Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Tel: 032 652 54 62 oder 076 325 54 62

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.
Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16.

Sonntag, 26. Juni
Wanderung Fründenschnur

Achtung neues Datum!

Die Fründenschnur zieht sich etwa 200 m oberhalb des Oeschinensees auf einem Grasband dahin. Der Weg ist sehr ausgesetzt aber technisch unkompliziert.

Schwierigkeit: T4
Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: ÖV
Kosten: ca. Fr. 30.- für JO-Mitglieder
Anmeldung: bis Freitag 24. Juni beim Tourenleiter
Besprechung: bei der Anmeldung
Tourenleiter: Pascal Leimer,
Tel. 079 715 84 08

Sa / So 27. / 28. August
Hochtour Gwächtenhorn mit Gletscherausbildung

Die Tourenbeschreibung erscheint erst im September Heftli!

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 6. Juli 2016
Gürbenthaler Höhenweg

Abfahrt: 08.01 Uhr Grenchen Nord, über Biel-Bern-Thurnen, Ankunft 09.33 Uhr
Wanderung A: Thurnen 549 m.ü.M. – Mühlebach 666 m.ü.M. – Eybrunne 780 m.ü.M. – uf dr Mur – Weiermatt – Güterbrünnen 709 m.ü.M (Mittagessen)
Nachmittag: Güterbrünnen - Toffen
Marschzeit: A Vormittag 2 Std., Nachmittag 1 Std.
Mittagessen: Restaurant Güterbrünnen ca. 21.- Fr.
Reisekosten: Halbtax ca. 22.- Fr.
Rückkehr: 17.01 Uhr Toffen ab, 18.29 Uhr Grenchen Nord an.
Anmeldung: bis Montag 04.07.2016, 12.00 Uhr
Tourenleiterin: Verena Meier, Tel.: 032 652 41 53
Spezielles: Es ist keine B-Tour vorgesehen

Mittwoch, 19. + 20. Juli 2016
Flumserberge - Spitzmeilenhütte

Abfahrt: Fahrt mit SBB bis Flums, Postauto – Tannenboden, Gondelbahn bis Maschgenkamm

1.**Tag:** Panorama-Wanderung ohne grosse Höhenunterschiede zum Leist-Aussichtspunkt, Hoch-Camatsch – Madseeli – Spitzmeilenhütte, (ca. 250 Höhenmeter, ca. 3 ½ Std.)

Übernachten mit HP in der Hütte,

2.Tag: Nordwärts über Alpweiden, am Calanshüttli vorbei, zurück zum Maschgenkamm, (ca. 2 ½ Std.)
Verpflegung: zwei Mal Pick Nick aus dem Rucksack, in der Hütte HP,
Kosten: Reisekosten 49.- Fr. + 40.- Fr. durch die Senioren-Kasse, HP in der Hütte: 70.- Fr. Hüttenschlafsack obligatorisch mitnehmen oder Miete 10.- Fr.
Anmeldung: Bis Montag 11.07.2016, 12.00 Uhr
Tourenleiterin: Vreni Baur Tel. 032 652 43 26
Spezielles: Abfahrtszeit wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Mittwoch, 3. August 2016
Schönried – Rellerli – Sparenmoos

Abfahrt: 07.30 Uhr Postplatz Nord, Grenchen, mit Kleinbus, einfache Bergwanderung, wunderschönes Panorama.
Wanderung A: Schönried – Rellerli – Sparenmoos
Marschzeit: A: 3 ½ Std. leicht auf und ab, Rellerli 1829 m, Sparenmoos 1639 m,
Mittagessen: Pick-Nick aus dem Rucksack,
Reisekosten: 40.- Fr., Rest von Kasse, keine Reka-Cheks.
Fahrer: Marius Fasel
Anmeldung: Bis Montag 01.08.2016, 12.00 Uhr
Tourenleiter: Georg Imoberdorf,
Tel. 032 645 34 76

Mittwoch, 17. August 2016
Lohn – Grimpach – Leuzigerwald – Arch

Abfahrt: 08.26 Uhr Grenchen Süd nach Lohn, Kaffeehalt,
Wanderung A: Lohn – Lohnerhöhe – Grimpach – Leuzigerwald – Leuzigen. Nachmittag: von Leuzigen der Aare entlang zur Archbrücke.
Wanderung B: wie Gruppe A am Nachmittag.
Marschzeit: Vormittag: ca. 2 ¼ Std., aufwärts 120 m, abwärts 140 m
Nachmittags: ca. 1 ¼ Std.
Mittagessen: Restaurant Dézaley in Leuzigen 20.- Fr. mit Dessert,
Rückkehr: 16.15 Uhr mit dem Bus beim Bahnhof Süd
Anmeldung: bis Montag 15. 08. 2016, 12.00 Uhr
Tourenleiterin: Anita Pilloud Tel. 032 652 01 45
Spezielles: Nur Mittagessen: bitte auch anmelden!

Mittwoch, 31. August 2016
Pick – Nick in der Waldhütte Riedrain in Safnern

Treffpunkt: 09.00 Uhr Bahnhof Süd, Kaffee und Gipfeli im Café Bahnhof Süd.
Fahrt: Dann mit Privatauto (wer kann Fahren, bitte melden, Danke zum Voraus), fahren wir zur wunderschönen Waldhütte des Verschönerungsvereins in Safnern.
Ich organisiere Weisswein zum Apéro, Rotwein zum Essen (zum Kaufen), sowie Kaffee und Dessert.
Mittagessen: alles andere wie Fleisch, Brot, Mineral und Essgeschirr selber mitbringen.
Wanderung: Nach dem Essen führt uns Peter Hess ca. 1 Stunde durch den wunderschönen Wald.
Rückkehr: Individuell nach Lust und Laune.
Anmeldung: Bis Montag 29.08.2016, 12.00 Uhr
Tourenleiterin: Anita Pilloud Tel. 032 652 01 45

Chalet

Hüttenwarte 2016

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer
Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

25. / 26. Juni	Matthias Kunz
02. / 03. Juli	Annemarie und Fritz Rohrbach
09. / 10. Juli	Vreni und Heinz Schaer
16. / 17. Juli	Freiwillige gesucht
22.-24. Juli	Regina Gilomen und Markus Buechler
29.-31. Juli	Richard Kaufmann, Hans- Jörg Michel und Camille Vuilleumier

01.- 07. August	Camille Vuilleumier
13./14. Aug.	Freiwillige gesucht
19.-21. Aug.	Michael Vogt, Beat Imoberdorf und Andreas Reiff
27./28. Aug.	Freiwillige gesucht
02. September	Frank Hanspeter
03./04. Sept.	Vreni+ Heinz Schaer mit Ursula Roth+ Markus Borer

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte abgerufen werden.

Mittwoch 11. Mai
Les Bois – La Ferrière

Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 7

Vier schöne Frühlingstage sind vorbei und ausgerechnet für den Mittwoch ist Regenwetter angesagt. Da aber für die Gegend um Les Bois die Wahrscheinlichkeit für Regen gering war, entschloss ich mich die Wanderung, in Stellvertretung von Pierre, durchzuführen.
In Les Bois war es wirklich trocken und relativ warm, dafür war aber alles in Nebel gehüllt so dass man nicht 300m weit sah. Nach Kaffee und Gipfeli ging es durch Les Bois aufwärts zum höchsten Punkt etwas ausserhalb des Dorfes.
Von nun an geht es gemütlich abwärts durch feuchte bis sumpfige Wiesen nach Les Prailats. Dort verliessen wir den Wanderweg, auf einer Abkürzung ging es teilweise weglos zu einem einsamen aber bewohntem Haus bei Punkt 829. Nun ging es im Walde, auf einem steilen und rutschigen Weg, zum Doubs hinunter.
Alle waren erleichtert als wir endlich bei einer Schutzhütte, 100m oberhalb des Doubs, den Wanderweg wieder erreichten. Auf diesem ging es in stetigen Auf und Ab Biaufond entgegen.
Nach Fromont konnte man durch die Bäume den Klettersteig der Echelles de la Mort erkennen und nach einem kurzen aber anstrengenden Aufstieg gab es kurz vor dem Lac de Biaufond die Mittagsrast.
Das Kaffee genossen wir, als einzige Gäste, im grossen Restaurant Biaufond. Nun folgte der Höhepunkt dieser Wanderung, der Aufstieg durch die Combe de Biaufond. Über Stege, Treppen und Leitern ging es durch die enge Schlucht fast 200m zum Cul des Prés hinauf. Die restlichen Kilometer zum Ziel waren dann nur noch Fleisswandern.
Statt nach La Ferrière (kein Restaurant) ging es nach Les Bois zurück.
Beim Warten auf den Zug fing es nun an zu regnen, das Restaurant nützte uns auch nichts, hatten wir doch zu wenig Zeit.
Mit dem Zug ging es nach La Chaux de Fonds. Dort hatten wir dann genügend Zeit für einen Abschlusstrunk, den Spendern von Getränk und Pommes herzlichen Dank. Auf der ganzen Wanderung kein Tropfen Regen und auf der Heimreise schien sogar noch die Sonne.
Allen Teilnehmern einen herzlichen Dank, besonders an den leider verhinderten Pierre für die gute Vorbereitung dieser schönen Wanderung. **Sepp Baumgartner**

Mittwoch 18. Mai 2016
St. Ursanne – Epiquerez – Epauvillers – Montenol – St. Ursanne

Tourenleiterin: Margrit Tièche
Anzahl Teilnehmer: 15

Nach einer angenehmen Fahrt mit dem Zug via Delémont erreichten wir ohne Umsteigen St. Ursanne bei warmen Temperaturen und Sonnenschein.
Nach dem Kaffeehalt wurde unsere Tourenleiterin zur Reiseleiterin.

Sie machte eine Führung durch das mittelalterliche schöne Städtchen zur Stiftskirche und wir kamen in den Genuss eines interessanten Vortrages über den Eremiten Ursicinus, dem Gründer des Städtchens. Einer der interessantesten archäologischen Zeugen im Jura ist die Stiftskirche mit dem Kreuzgang, von dem gewisse Teile aus dem 10. Jahrhundert stammen. Unter dem Altar der Stiftskirche befinden sich die Überreste des heiligen Ursicinus in einem Steinsarg, der aus der gallo-römischen Zeit stammt.

Nach unserem Rundgang bestiegen wir das Postauto und liessen uns nach Epiquerez fahren.
Ab jetzt war Margrit wieder unsere Touren-leiterin.

Hoch über dem Doubs wanderten wir über die Hochebene entlang der Kuh- und Pferdeweiden. Ab und zu trafen wir auf ein Gehöft. Immer wieder bewunderten wir die schöne Aussicht. Nach einiger Zeit verliessen wir das asphaltierte Strässchen. Durch den Wald hinab erreichten wir bald einmal Epauvillers.
Im empfehlenswerten Restaurant La Poste erwartete uns bereits unser Obmann, der mit dem Postauto hierher gereist war. Sehr gut betreut von den Wirtsleuten genossen wir ein feines Mittagessen.
Kurz nach dem Restaurant führt der Weg nach Montenol durch Weiden, auch durch eine Pferdeweide.
Die neugierigen Pferde begleiteten uns bis wir am Ende die Strasse erreichten. Diese überquerten wir und nun lag noch die Wanderung durch den Wald vor uns. Auf einem schön breiten Waldweg erreichten wir Montenol.
Weil der Abstieg sehr steil ist, hat Margrit für uns einen Bustransfer nach St. Ursanne organisiert.

Zufrieden nach einer schönen Wanderung genossen wir noch im Hotel Demi Lune auf der Terrasse über dem Doubs die Pause bis wir mit dem Zug die Heimreise nach Grenchen antraten.

Herzlichen Dank unserer Tourenleiterin für ihre erste und perfekt geleitete Tour und für den gespendeten Kaffee. **Verena Meier**

Mittwoch 25. Mai 2016
Wanderung Mont Soleil – La Ferrière

Tourenleiterin Verena Meier
Teilnehmer 15

Bei der Abfahrt von Grenchen nach Biel war der Himmel mit Wolken bedeckt. Nach Biel ging es durch die Tubelochschlucht ins Vallon de St. Imier. Die Sonne zeigte sich immer mehr. In St. Imier war Kaffeehalt im Restaurant „Brasserie de la Place“.
Die steile Fahrt mit dem Funiculaire auf den 1248 m hohen Mont Soleil war beeindruckend.

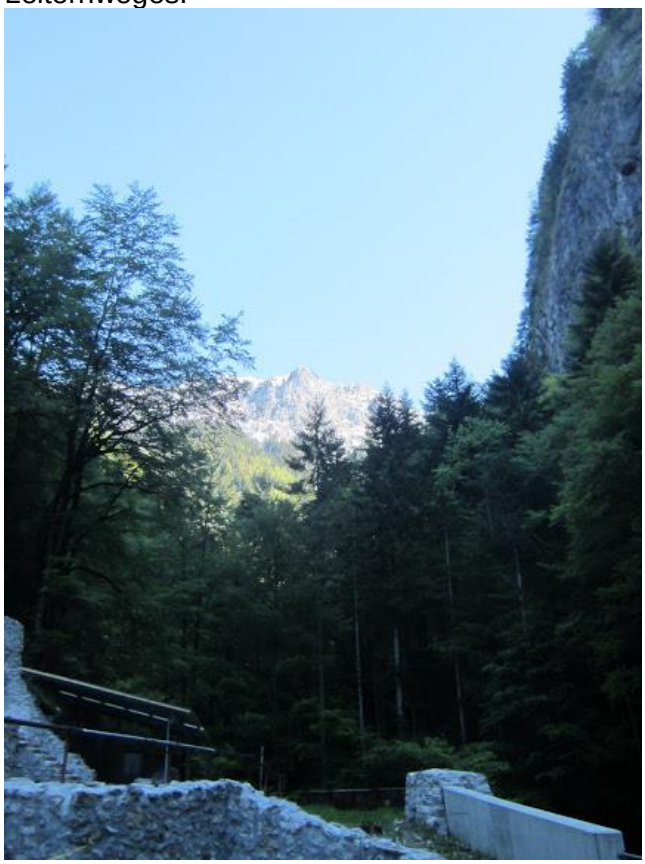
Nun führten die Wanderwege durch saftige Wiesen und Weiden mit vielen verschiedenen Kühen, Pferden, Ziegen und Schafen.
Die grossen, schön renovierten Jurahäuser beeindruckten uns sehr. Bei einem Bauernhaus aus dem Jahre 1630 wurden Dauerwürste und Nidletäfeli angeboten. Auch ein Bio-Bauernhof auf 1200m auf dem Mont Soleil beeindruckte uns sehr. Das einsam gelegene Hotel La Chaux-d’Abel war sehr speziell. Ein in die Jahre gekommenes Hotel, der Speisesaal mit Kachelofen war noch im ursprünglichen Zustand vorhanden. Nach dem Essen ging es weiter über die von Löwenzahn gelb gefärbten Wiesen nach la Ferrière. Von dort nahmen wir den Zug nach La Chaux-de-Fonds und fuhren wieder durch das Vallon de St. Imier nach Biel. Die weite Landschaft, durchzogen von Waldpartien mit vielen verstreuten Bauernhöfen, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Elisabeth Vogt

Mittwoch 25. Mai
Hängebrücke Leiternweide

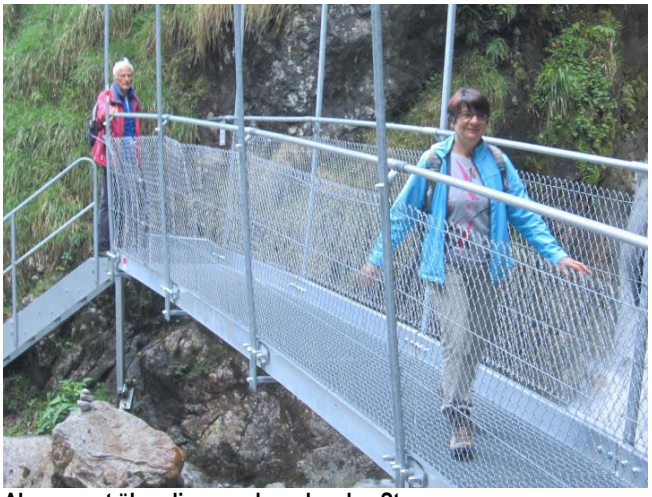
Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 11

Bewölkt war es als wir (6 Frauen und 5 Männer) in Grenchen den Zug bestiegen und strahlend blauer Himmel beim Aussteigen in Weissenburg.
Sofort marschierten wir los, Kaffee und Gipfeli gab es erst unterwegs. Durch die schattige Buuscheschlucht, an der Ruine des Weissenburgbades vorbei, ging es zum Einstieg des Leiternweges.



Ruine des Weissenburgbads mit Blick zur Schwidenegg hinauf

Dieser Weg führte uns fast senkrecht zur 110 Meter höher gelegenen Hängebrücke hinauf.



Aber zuerst über diesen schwankenden Steg….

….und dann Leitern…

…und Leitern..

…und Leitern

Auf der Brücke ging es leicht schwankend 110m über dem Morgetebach auf die andere Seite.

Auf dem Höhlenpfad ging es über die Farniweid nach Oberwil hinunter. Die Besichtigung der Höhlen schenkten wir uns, dafür genossen wir die Aussicht auf die gegenüber liegenden Berge wie: Turnen, Meniggrat….

…….Niesen und Fromberghorn.

Nach Oberwil ging es durch ein kleines Tobel zur Simme hinunter, wo wir an einem sonnigen Grillplatz die Mittagspause einlegten.
Anschliessend über Wiesen und Strasse zum Restaurant Rossberg hinauf, wo wir uns bei Kaffee und Kuchen, einige auch mit Bier, von den Strapazen des Aufstieges erholten.

Das untere Simmental

Der Abstieg nach Weissenburg war noch fast mühsamer als der Aufstieg zum Rossberg, ging es doch zeitweise weglos, auf steilen und sumpfigen Wiesen, zur Meiersweid und auf einer noch steileren Fahrstrasse in den Eygraben hinunter. Dieser führte uns wieder zur Simme nach Weissenburg.
Wäre der Bahnhof im Dorf und nicht hoch am gegenüberliegenden Hang oben gelegen, hätten wir den Zug nicht um 5 Minuten verpasst.

So blieb uns nichts anderes übrig als die Wartezeit mit dem Verzehr der restlichen Verpflegung zu verbringen…. Einige reinigten sogar ihre Schuhe mit dem Mineral-wasser aus dem dortigen Brunnen. Ausgeruht und mit sauberen Schuhen ging es mit der Eisenbahn zurück nach Grenchen.
Besten Dank allen Teilnehmern die diese schöne aber etwas anstrengende Wanderung mit mir genossen haben und trotz einer Stunde Verspätung zufrieden waren.

Sepp Baumgartner

Mittwoch 8. Juni 2016
Spaghetti-Plausch im SAC Chalet

Tourenleiterin: Ines Fleury
Anzahl Teilnehmer: 20

Nachdem die Wetterprognose für den Mittwochmorgen bereits kräftigen Regen vorhersagte, kamen praktisch alle mit dem Auto oder dem BGU-Bus. Der Wettergott war uns hold, denn es regnete praktisch nicht, abgesehen von einigen Tropfen.
Die einzige, welche den Weg via dem Engloch zu Fuss machte, war Vreni Baur.
Wir begrüssten die Küchenmannschaft, welche schon emsig am Werk war. In der Küche stand unsere Tourenleiterin Ines mit ihrer Tochter Nicole Egloff.
Die Küchenmannschaft beglückte uns mit einem feinen Essen.
Zuerst gab es einen feinen Salat, dann Spaghetti Bolognese und Käse. Zum Dessert gab es eine feine Rhabarbercreme mit Erdbeeren und Rahm, Kaffee sowie feines Selbstgebackenes.
Unterdessen bekamen die Wetterfrösche doch noch Recht, es regnete Bindfäden.
Wir verdankten dem Küchenteam den Aufwand, welche sie getrieben haben, herzlich.
Nach kurzer Zeit hörte der Regen praktisch auf und wir machten uns Richtung Restaurant Untergrenchenberg auf den Weg, wo wir den BGU-Bus wieder bestiegen.
Dies war trotz dem ungewissen Wetter ein schöner Tag. Unser Dank gilt Ines Fleury und Nicole Egloff für die herrliche Bewirtung.

Peter H. Meier

Unser schönes Clubhaus auf dem Untergrenchenberg kurz nach seiner Renovation im Jahr 2000

P. P. CH-2540 Grenchen B-ECONOMY DIE POST

Wenn nicht zustellbar, Retour an:
Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bro Sport, Selzach
BSB + Partner Ingenieure und Planer
Chirico & Partner, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti H.
Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Helsana, Generalagentur, Solothurn
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Metzgerei Guex, Grenchen
Messmer Metallbau, Bettlach
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau
Radac AG, Grenchen
Raiffeisenbank Wandflue, Grenchen
Restaurant Bettlachberg, Bettlach
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen
Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
Schilt Elektro, Grenchen
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau
Swiss Life Generalagentur, Solothurn
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.
Herzlichen Dank.

SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45–2769–4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, redaktion@sac-grenchen.ch
Präsident: Vakant; ad Interim: Matthias Kunz, St. Klemenzstrasse 10, 2544 Bettlach, 079 643 09 39
Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17
Adressänderungen:
Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, regina.stauffer@gmail.com, Telefon 032 510 10 83
Druck und Versand: Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30
Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.